

Passat goes offroad

Familienzuwachs | Mit dem Passat Alltrack begibt sich VW auf Gratwanderung zwischen Pkw und SUV. Ein Balanceakt?

— Eindeutig: Dieser Passat ist anders. Das zeigt bereits der erste Blick auf seine Offroad-charakteristika, die ihn zum Alltrack machen: erhöhte Bodenfreiheit (165 statt 135 Millimeter), vergrößerte Rampen- und Böschungswinkel vorne und hinten, Unterfahrerschutz aus Stahlblech sowie eigenständige Stoßfänger mit Radhaus- und Schwellerverbreiterung.

Im aufgeräumten und übersichtlichen Interieur lenkt bis hin zur Analoguhr in der Instrumententafel nichts vom klassischen Passat-Anblick ab. Der Sitzkomfort: dank hoher Sitzwangen optimal. Diesen Halt benötigt man auch, immerhin soll der Alltrack auch abseits des Asphalt Gas geben können. Dafür sorgt unter anderem die serienmäßig aktivierbare Offroadfunktion mit Berganfahr- und -abfahrassistent, dank der die Fahr- und Assistenzsysteme wie ABS offroad abgestimmt werden. Auch auf weiteren Komfort wie die Zwei-Zonen-Klimaanlage muss trotz „Alltrack“ nicht verzichtet werden.

Vier Motorisierungen | Für den Antrieb sorgen wahlweise zwei Benziner (160 und 210 PS) und zwei Diesel (140 und 170 PS), die leistungsstärkeren Alternativen arbeiten serienmäßig mit dem blitzschnellen Sechsgang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) zusammen. Andernfalls schaltet man manuell durch sechs Gänge. Auch nicht schlecht.

So auch im 140-PS-TDI mit 4Motion, der für eine erste Testfahrt zur Verfügung stand – wie alle TDI mit BlueMotion Technology



Schutz von unten | Um die Ausfahrten ins Gelände schadlos zu überstehen, dient ein Unterfahrerschutz an Front und Heck

(BMT) und somit zuverlässigem Start-Stopp-System und Bremsenergieerückgewinnung ausgerüstet. Während bei den Ottomotoren der Allradantrieb 4Motion, bei dem die Hinterachse bei Bedarf stufenweise zugeschaltet wird, zur Serienausstattung zählt, kostet er für den kleineren TDI 1.596 Euro Aufpreis.

Gut gefedert | Wie von VW und dem Passat gewöhnt, erweist sich der Alltrack als antriebsstark – auch mit der kleineren Dieselmotorisierung. Bewusst als Bindeglied zwischen Pkw und SUV gedacht, bewährt sich der Alltrack im Stadtverkehr und bei Autobahnfahrten dank dynamischem Fahrverhalten und tollem Komfort. Bei Unebenheiten bemerkt man bereits „onroad“ die gute Federung des serienmäßig mit 17-Zoll-Leichtmetallfelgen ausgestatteten Alltracks, dessen Fahrwerk speziell für Ausflüge in abwegiges Gelände ausgerichtet wurde.

Mit dem Allradantrieb 4Motion ausgestattet soll der 140-PS-Diesel-Alltrack 5,7 Liter verbrauchen und 150 g/km CO₂ ausstoßen. Selbst bei zügigen Autobahnfahrten inklusive kurzen Stadtfahrten erreicht man einen

guten Wert von 7,5 Litern. Nicht alle Allradler können da mithalten.

Lastentier | Ein sparsamer, hochgelegter Passat, der bis zu 2.200 Kilogramm ziehen kann. Die für 739 Euro erhältliche schwenkbare Anhängerkupplung – elektrisch entriegelbar über einen Taster im Kofferraum – funktioniert prompt. So prompt, dass die Verkleidung schnell zu Boden fällt. Ansonsten eine clevere Lösung.

„Offroad“ klingt gefährlich. VW bietet daher jede Menge Fahrerassistenzsysteme, darunter serienmäßig ESP, Müdigkeitserkennung und Reifenkontrollanzeige. Empfehlenswert: Der Spurhalteassistent „Side Assist“ sowie der Spurhalteassistent „Lane Assist“ (je 454 Euro), der korrigierend und angenehm dezent vor dem Verlassen der Fahrspur in die Lenkung eingreift.

Mit 53.712 Einheiten hat der Passat auch 2011 im Flottenmarkt den ersten Platz abgeräumt. Dass die reinrassigen SUV der Wettbewerber zu nahe kommen, soll der Alltrack verhindern. Gut möglich, dass er das schafft. Seine Mission startet am 23. März. |s/

Foto: VW



Offroad auf Knopfdruck | Serienmäßig und erstmals im VW-Pkw-Bereich: das Offroad-Fahrprogramm

TSI R4/1.798 cm ³ 118 kW/160 PS 250 Nm/1.500 U/min 6-Gang 8,9 s 211 km/h 7,7 S 180 g/km	ab 28.109 Euro
TSI 4Motion R4/1.984 cm ³ 155 kW/210 PS 280 Nm/1.700 U/min 6-Gang-DSG 7,8 s 212 km/h 8,6 S 199 g/km	ab 33.403 Euro
TDI BMT R4/1.968 cm ³ 103 kW/140 PS 320 Nm/1.750 U/min 6-Gang 10,2 s 201 km/h 5,2 D 135 g/km	ab 28.845 Euro
TDI 4Motion BMT R4/1.968 cm ³ 103 kW/140 PS 320 Nm/1.750 U/min 6-Gang 10,3 s 198 km/h 5,7 D 150 g/km	ab 30.441 Euro
TDI 4Motion BMT R4/1.968 cm ³ 125 kW/170 PS 350 Nm/1.750 U/min 6-Gang-DSG 8,9 s 211 km/h 5,8 D 152 g/km 4.771 x 1.820 x 1.550 mm Kofferraum 603–1.731 Liter* Wartung: nach Anzeige (spätestens nach zwei Jahren)	ab 33.676 Euro

* Angabe ohne 4Motion; mit 4Motion: 588–1.716 Liter